



Z

Einer reichgefüllten Schatzkammer für alle Kunst- und Literaturfreunde gleicht der kunsthistorische Roman:

Rafael von Urbino

von Heinrich von Schoeler

Sehr elegant geb. ord. M. 15.—

Der Autor bietet in seinem kunstgeschichtlichen Roman „Rafael von Urbino“ ein auf der Grundlage sorgfältiger Studien gezeichnetes Bildnis Rafael Sanzis, das den großen Urbinaten der historischen Wirklichkeit entsprechend darstellt. Mit Rieseneifer zeichnet der Verfasser aus dem unermesslich reichen Borne lebhafter Gestaltungskraft und kunsthistorischen Wissens Blatt um Blatt den Werdegang eines in rastloser Arbeit durch unermüdete, vorbereitende Studien und konzentrierte Geisteskraft sich emporringenden Genius, der zielbewußt sein Lebenswerk der höchsten Vollendung entgegenführt. Denn Rafael Sanzi war das Genie, das in seinem gewaltigen Können alle zerstreuten Zeitkräfte sammelte und als zusammenfassender Geist repräsentativ für sein Zeitalter offenbarte. Nur ein absoluter Beherrscher historischer Darstellungskunst konnte aus dem Vollen heraus ein solch großzügiges Lebensbild des genialen Künstlers und zugleich ein wichtiges Dokument der Blüte der italienischen Renaissancezeit schaffen. Es ist kein Buch, das man nur zur Unterhaltung zur Hand nimmt. Den Künstler sowohl als den Kunstverehrer, den Lehrer wie den Schüler, kurz die Gebildeten aller Stände fesselt das verdienstvolle Werk durch seine machtvollen Gestaltenfülle und durch den hehren Ausdruck der Kunstbegeisterung eines hoch über den Parteien stehenden Historikers.

==== Raffinésätze siehe Bestellzettel ====

Karl Voegels Verlag G.m. B.H. Berlin

Raumheizung und Feuerungstechnik

mit besonderer Berücksichtigung der Ofenheizung

Z

I. Teil

Die Vorgänge bei der Wärmeerzeugung und Wärmeabgabe

von

Walter Bucerius

Sonderabdruck aus der „Badischen Gewerbe- und Handwerkerzeitung“
herausgegeben vom
Badischen Landesgewerbeamt Karlsruhe i. B.

Die Ofenheizung hat wieder eine viel höhere praktische Bedeutung erlangt, als dies vor dem Kriege erwartet werden konnte. Dies Buch entstand aus der Notwendigkeit heraus, zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei der Ofenheizung Wissenschaft und Praxis Hand in Hand arbeiten zu lassen. Dem Gewerbetreibenden, der sich mit der Herstellung, Aufstellung, Lieferung und dem Betrieb der Ofen befaßt, wird so ermöglicht, sich die wissenschaftlichen Kenntnisse anzueignen, die für eine sachgemäße Beurteilung wärmewirtschaftlicher Gesichtspunkte unentbehrlich sind. Aber auch jedem Fabrikunternehmen, das heute mehr denn je angewiesen ist, die Heizungsstoffe restlos auszunutzen, muß an diesem Buche gelegen sein.

Der Bearbeitung ist nachzurühmen, daß sie sich leicht verständlich liest und durch Beispiele die praktische Anwendung erleichtert.

Bezugsbedingungen: M. 7.— ord., M. 4.90 no.,
M. 4.55 bar. Partie 13/12.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe i. Bad.



Vor kurzem erschien

Z

Berechnen elektrischer Leitungsnetze

von

Dipl.-Ing. Ernst Dittmann

2. Aufl. 74 Abb. 112 Seiten.

Preis brosch. ord. M. 10.—, no. M. 7.50 bar M. 7.—
und 11/10

Aus dem Inhalt: Allgemeines über das Berechnen der Leitungen. Gleichstromleitungen. Serienschaltung der Stromverbraucher. Parallelschaltung d. Stromverbraucher. Dreileitersystem. Speiseleitungen. Hausinstallationen. Wechselstromleitungen. Einphasenneze. Dreiphasenneze. Berechnung einer Drehstromfernleitung mit Widerstand, Kapazität und Selbstinduktion. Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.
Bestellzettel liegt bei.

Strelitz i. M., im Sept. 1920

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer